

There are no translations available.



Lange musste der HC Neumarkt Riwega in dieser Saison auf den ersten Sieg warten. Am Mittwoch Abend hat es dann endlich geklappt. Gegen den EC Bregenzerwald gewann das Team mit 3:2 nach Overtime.

Martin Ekrť musste auf den verletzten Kapitän Alexander Sullmann verzichten. Ansonsten standen ihm alle Spieler zur Verfügung. Doch aufgrund der bisherigen Ergebnisse sah man der Mannschaft die Verunsicherung an. Dennoch ging man in der 9. Minute mit einem Mann weniger auf dem Eis in Führung. Michael Sullmann tankte sich auf der Seite durch und versenkte die Scheibe mit der Rückhand im gegnerischen Tor. Doch es sollte nicht bei der knappen Führung bleiben. Kurz vor dem ersten Seitenwechsel machten es die Gäste im

Powerplay besser und Wolf schoss zum 1:1 ein.

Im Mitteldrittel gab es Chancen auf beiden Seiten und auch die Schussstatistik war mit 14:14 ausgeglichen. In einer doppelten Überzahl gelang Nedved dann der erneute Führungstreffer. Dabei blieb es auch sehr lange. Im Schlussdrittel hatten dann die Wildgänse mehr vom Spiel und in der ein oder anderen Situation auch die Möglichkeit das Spiel zu entscheiden. Doch auch die Wälder tauchten rund fünf Minuten vor Spielende gefährlich vor Daniel Morandell auf. 78 Sekunden vor der Schluss sirene musste Joe Harcharik auf die Strafbank. Nur 17 Sekunden später folgte ihm Ondrej Nedved. Die doppelte Überzahl nutzte Wolf in der letzten Minute zum Ausgleich.

In der Overtime musste dann Haberl auf der anderen Seite in die Kühlbox und Joe Harcharik schoss aus rund acht Metern zum 3:2 Sieg für die Wildgänse ein.

Neumarkt - Bregenzerwald 3:2 n.V.

1:0 Michael Sullmann (8.12), 1:1 Wolf (19.43), 2:1 Nedved (34.46), 2:2 Wolf (59.27), 3:2 Harcharik (63.34)